

Thriller auf hohem Niveau

Badminton: Landesligist SC Peckeloh und Bezirksligist TV Werther verteidigen mit glücklichen Unentschieden in den Spitzenspielen ihre Tabellenführungen

Landesliga

SC Peckeloh – BC Lünen 4:4. Das Duell des Ersten gegen den Zweiten hielt, was es versprochen hatte. Fünf Partien gingen in den dritten Satz. Von denen gewannen die Gastgeber drei – alle in der Verlängerung. Am dramatischsten war das Spitzendoppel von Carl Goos und André Kämpchen, das diese 26:24, 19:21, 23:21 gewannen. „Ein Thriller auf hohem Niveau“, meinte Pressesprecher Mathias Wittig. Kaum weniger schonte Axel Gronau die Nerven des Peckelohers Anhangs. Mit 26:24 im dritten Satz gewann er an der Seite von Christoph Greßmeyer das 2. Herrendoppel. In den Herreneinzeln, bei denen Greßmeyer und Kämpchen verloren, zeigte sich, warum Lünen als Aufstiegs-kandidat für die Verbandsliga gehandelt wird. Noch nicht genug der Dramatik wiederholte

Gronau sein 26:24-Kunststück aus dem Doppel im finalen Mixed mit Jennifer Zech – Peckeloh hatte den Punkt im Sack und den Verfolger auf Distanz gehalten. „Sensationell“, so Wittig.

Bezirksliga

TuS Friedrichsdorf III – TV Werther 4:4. Im Spiel der beiden bis dahin verlustpunktfreien Teams gewann der TVW etwas glücklich einen Punkt. Für Werthers verhinderte Nummer eins Marius Herbst sprang Sacha Kalinski aus der zweiten Mannschaft ein und trug mit zwei Siegen gleich entscheidend zum Unentschieden bei. Bei 3:4-Rückstand behielt das Mixed mit Barbara Lippert und Tobias Lindner die Nerven und gewann den Entscheidungssatz mit 21:18 – womit Werther am Ende alle drei Dreisatzspiele für sich entschieden hatte.

Bezirksklasse

BC Phönix Hövelhof VI – TV Werther III 4:4. „Der erste Zähler der Saison macht Mut für die weiteren Aufgaben“, sagte Werthers Trainer Stefan Sahrhage. Vor den Herreneinzeln lagen die Gäste 1:4 zurück. Maik Vahlenkamp setzte sich im Spitzeneinzel mit 21:19 im Entscheidungssatz zum Endstand durch. Denise Sahrhage gab nach 13 Monaten Babypause ihr Comeback.

Polizei SV Herford – Spvg. Steinhagen 3:5. Julian Märtings war beim Auswärtserfolg über den Bezirksliga-Absteiger der entscheidende Mann. Vier Partien gewann die Spvg. klar. Märtings 2. Herreneinzel aber war umkämpft, doch das 21:19 im dritten Satz sicherte den Steinhagenern den dritten Saisonsieg.

SC Peckeloh II – TSG Rheda 7:1. Die Dreisatzspiele scheinen

es dem SCP am Wochenende angetan zu haben. Die Peckeloh-Reserve behielt vier Mal im entscheidenden Durchgang die Oberhand. Ruben Beetz und Roland Brinkmann drehten dabei im gemeinsamen Doppel im ersten und dritten Satz jeweils 13:18-Rückstände noch zum Sieg. Dank des Erfolgs übernimmt der SCP II die Tabellenführung in seiner Staffel.

Kreisliga

SC Peckeloh III – TV Verl IV 6:2. Gegen den bis dahin verlustpunktfreien Gast kam Peckelohs Dritte zum ersten Saisonsieg.

Victoria Clarholz II – Spvg. Steinhagen II 6:2. Steinhagens Reserve blieb dagegen auch im dritten Anlauf ein Sieg verwehrt. Olivia Kuss sowie das 2. Herrendoppel Lennard Stüssel/Jan-Oliver Dreessen sorgten für die Ehrenpunkte. (clam)